

2011/01 dschungel

https://shop.jungle.world/artikel/2011/01/schwarz-weiss-denken

Schwarz-Weiß-Denken

<none>

Teena Marie. Sie ging in die Geschichte ein als die Soulsängerin, deren Stimme so schwarz klang, dass niemand glauben konnte, dass sie einer Weißen gehörte. Die Ende Dezember verstorbene Teena Marie kam zum Soul und zum Soullabel Motown, als der Soul längst nicht mehr diese glanzvolle Musik und Motown erst recht nicht mehr wichtig war. Ende der siebziger Jahre sang sie gemeinsam mit ihrem Entdecker und Förderer Rick James das Duett »I'm Just a Sucker for your Love«, das ein riesiger Hit wurde. Auf ihrer ersten Soloplatte gab es dann kein Foto von der Sängerin, so dass es noch eine ganze Weile dauerte, bis klar wurde, dass Teena Marie, der neue Star von Motown, dem Label der Schwarzen schlechthin, tatsächlich eine Weiße war. Später coverten die Fugees Teena Maries »Ooo La La La« und machten daraus einen Hit. Die Fugees wiederum gingen in die Geschichte ein als schwarze Hip-Hop-Gruppe, die unglaublich weiß klang. AHA

© Jungle World Verlags GmbH